

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0875/2006
Auskunft erteilt: Herr Böhme
Ruf: 492 61 56
E-Mail: Boehme@stadt-muenster.de
Datum: 24.10.2006

Betrifft
Optimierung der Fahrbahngestaltung der Kanalstraße im Abschnitt zwischen Lublinring und Rjasanstraße

Beratungsfolge
08.05.2007 Bezirksvertretung Münster-Mitte
31.05.2007 Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft
Vorberatung Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

Die Kanalstraße wird im Abschnitt zwischen Lublinring und Rjasanstraße im Rahmen von notwendigen Fahrbahninstandsetzungsarbeiten entsprechend der Planung (Anlage) umgebaut.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Umsetzung der Maßnahme mit Gesamtkosten in Höhe von ca. 192.500 € für den Straßenbau zu rechnen ist. Die Beleuchtungssituation ist bereits optimiert und muss nicht erneuert werden.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6100.935.0200.X	Linienbusbeschaffungen, Investitionen ÖPNV, § 13 RegGNW	2007	200.000	benötigt werden hier ca. 25.000 €
6307.950.0540.1	Bauk. Str. Erneuerung von Straßen	2007	2.200.000	benötigt werden hier ca. 95.000 €
6307.9521010.6	Erhaltung von Geh- und Radwegen	2007	800.000	benötigt werden hier ca. 67.500

6307.950.0510.2	Bauk. Str. Erneuerung/Kl. Um- u. Ausbau von Straßen	2007	250.000	benötigt werden hier ca. 5.000 €
------------------------	--	-------------	----------------	---

Einnahmen				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6100.361.0000.4	Zuw. L. Fahrzeugförd./ÖPNV-Investitionsmaßn.,§13 RegGNW	2007	200.000	anteilig für die Haltestelle ca. 20.000 €

Bei der Erneuerung werden die Anlieger im Rahmen des Kommunalen Abgabengesetzes (KAG) an den Kosten für die verbesserte Wiederherstellung der Gehwege zu 80 % beteiligt.

Unter der Voraussetzung der Bereitstellung der Fördermittel durch das Land und des Eigenanteils der Stadt durch den Rat kann die Umsetzung der Maßnahmen ab dem II. Quartal 2007 erfolgen.

Begründung:

Seitens der Straßenerhaltung sind in der Kanalstraße umfangreiche Fahrbahninstandsetzungsarbeiten geplant. In diesem Zusammenhang wird vorgeschlagen, die Planung der Kanalstraße von 1999 (Ratsvorlage 388/99 E1) zu berücksichtigen und zu aktualisieren. Dabei wird der jetzige Ausbaustand der Rjasanstraße berücksichtigt. Die Fortsetzung der Planung im Anschluss an die Rjasanstraße in Richtung Süden ist nicht Gegenstand der hier vorgelegten Planung und wird im Planausschnitt (Anlage) nachrichtlich dargestellt.

Ein wichtiger Aspekt für die Planung war die Verbesserung des Komforts der stark frequentierten stadteinwärtigen Bushaltestelle. Durch die Verlegung dieser Haltestelle in den Bereich nördlich der Ketteler Straße erhöht sich der Komfort der Fahrgäste des öffentlichen Personennahverkehrs deutlich. Auch die stadtauswärtige Bushaltestelle erhält einen behindertenfreundlichen Ausbau.

Beschreibung der Planung

- Verlegung der Bushaltestelle Kanalstraße stadteinwärts vor die Häuser Kanalstraße 51 und 53: Hier wird eine Fahrbahnhaltestelle mit 16 cm Hochbord gebaut. Im Bereich der Fahrbahnhaltestelle verbleiben 5,50 m Fahrbahn für die Abwicklung des fließenden Verkehrs. Durch die Verlegung ist ausreichend Platz für eine Aufstellfläche und eine Wartehalle für Fahrgäste. Der Radverkehr wird vor der Fahrbahnhaltestelle in die Fahrbahn geführt. Vor Haus Nr. 51 muss ein Einstellplatz berücksichtigt werden.
- Vorhandene Bushaltestelle Kanalstraße stadtauswärts: Hier wird ein 16 cm Hochbord eingebaut. Im Bereich der Fahrbahnhaltestelle verbleiben 5,50 m Fahrbahn für die Abwicklung des fließenden Verkehrs.
- Vorhandene Zufahrt zu den Glascontainern: Die Zufahrt wird untergeordnet mit einer Bordsteinabsenkung auf 3 cm und gepflastert.
- Gestaltung des Grünstreifens auf der Ostseite in Nähe des Einmündungsbereiches zum Lublinring: Die Fläche wird durch zwei Baumpflanzungen gestaltet.
- Gestaltung des Gehweges auf der Westseite durch Baumpflanzungen: Der Straßenraum wird auch auf dieser Seite durch zusätzliche Baumpflanzungen gestaltet. Es sind vier weitere Bäume geplant, so dass der Einmündungsbereich Alleecharakter erhält.

- Vorhandene Baumpflanzungen: Die Baumscheiben der beiden großen alten Bäume im Bereich der vorhandenen Busbucht auf der Ostseite in Nähe der Rjasanstraße werden erweitert und zusammengelegt.
- Querungshilfe: Die vorhandene Querungshilfe wird in südliche Richtung verschoben und liegt dann direkt im Bereich der Wegebeziehungen Kettelerstraße / Rjasanstraße über die Kanalstraße. Durch den Neubau des kleinen Geschäftszentrums auf dem ehemaligen Schlachthofgelände gewinnt diese Wegebeziehung für Bewohner westlich der Kanalstraße an Bedeutung. Im Bereich der Querungshilfe auf der Westseite ist die Fahrbahn 4,50 m breit, so dass für Pkw genügend Platz zum Vorbeifahren verbleibt, wenn sich mehrere Linksabbieger, die in die Rjasanstraße einbiegen wollen, am Inselrand aufstellen.

in Vertretung

gez.

Schultheiß

Stadtdirektor

Anlagen: Planung